VIII. Schweizerischer Fortbildungskurs für Armenpfleger

Autor(en): **Kiener, Max / Rammelmeyer, F.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Armenpfleger : Monatsschrift für Armenpflege und Jugendfürsorge enthaltend die Entscheide aus dem Gebiete des Fürsorge- und Sozialversicherungswesens**

Band (Jahr): **59 (1962)**

Heft 8

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-836620

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Armenpfleger

Beilage zum
«Schweizerischen Zentralblatt
für Staats-
und Gemeindeverwaltung»

59. Jahrgang
Nr. 8 1. August 1962

Monatsschrift für Armenpflege und Jugendfürsorge
Offizielles Organ der Schweizerischen Armenpfleger-Konferenz
Mit Beilage: Eidgenössische und kantonale Entscheide
Redaktion: Dr. A. Zihlmann, Allg. Armenpflege,
Leonhardsgraben 40, Basel
Verlag und Expedition: Art. Institut Orell Füssli AG, Zürich
«Der Armenpfleger» erscheint monatlich
Jährlicher Abonnementspreis Fr. 13.–
Der Nachdruck unserer Originalartikel ist nur unter Quellenangabe gestattet

VIII. Schweizerischer Fortbildungskurs für Armenpfleger in Weggis

28./29. September 1962

veranstaltet durch die Schweizerische Armenpflegerkonferenz

Wir freuen uns, Behördenmitglieder und die im Fürsorgewesen tätigen Personen erneut zum traditionellen Fortbildungskurs für Armenpfleger einladen zu dürfen. Die nachstehenden Themen verdienen das Interesse aller Sozialarbeiter, um so mehr, als sich uns kompetente Referenten in verdankenswerter Weise zur Verfügung gestellt haben.

Programm

Donnerstag, 27. September 1962

20.05 Uhr Ankunft der Teilnehmer mit *großer Tagungskarte* aus Richtung Luzern mit Kursschiff, Abfahrt in Luzern um 19.15 Uhr. Bezug der Tagungskarten im Kursbureau Hotel Post, Weggis (gegenüber Dampfschiffstation). Anschließend Bezug der zugeteilten Hotels.

Freitag, 28. September 1962

09.21 Uhr Ankunft der Teilnehmer in Weggis mit *kleiner Tagungskarte* aus Richtung Luzern mit Kursschiff, Luzern ab 08.35 Uhr. Bezug der Tagungskarte im Kursbureau Hotel Post, Weggis (gegenüber Dampfschiffstation). Bezug der zugeteilten Hotels.

10.15 Uhr Kursbeginn.
Begrüßung durch Herrn *Dr. Max Kiener,* Präsident der Schweizerischen Armenpflegerkonferenz.

10.30 Uhr *Ausländische Arbeitnehmer und öffentliche Fürsorge.* Referent: Fürsprecher *H. Mumenthaler,* Chef der Sektion Ausländer- und Flüchtlingsfürsorge der Eidgenössischen Polizeiabteilung, Bern.
Anschließend Diskussion.

12.15 Uhr Mittagessen in den zugeteilten Hotels.

14.00 Uhr *Die Schweiz und der Gemeinsame Markt und die möglichen Auswirkungen einer Assoziation.* Referent: Prof. *Dr. Max Weber,* Wabern BE.

15.15 Uhr *Probleme des ausländischen Arbeitnehmers in der Schweiz (in seiner Sicht).*
Referentin: Fräulein *H. Gamsjäger,* Fürsorgerin bei der Schweizerischen Caritaszentrale Luzern.

16.30 Uhr *Probleme des ausländischen Arbeitnehmers in schweizerischer Sicht.* Referent: *Rudolf Mittner,* Fürsorgechef der Stadt Chur.
Anschließend Diskussion der drei Nachmittagsreferate.

19.00 Uhr Nachtessen in den zugeteilten Hotels.
Abend zur freien Verfügung.

Samstag, 29. September 1962

Ab 07.15 Uhr Frühstück in den zugeteilten Hotels.

09.00 Uhr Begrüßung durch Herrn Nationalrat und Regierungsrat *Werner Kurzmeyer,* Präsident der Konferenz der kantonalen Fürsorgedirektoren, und durch weitere Behördenvertreter.
Anschließend Besprechung der Ergebnisse der Referate des Vortages.

10.00 Uhr *Die seelische Hygiene des Sozialarbeiters.* Referent: Prof. Dr. theol. *Hans Schär,* Bern.

12.00 Uhr Mittagessen in den zugeteilten Hotels.

Abfahrt von Kursschiffen in Weggis Richtung Luzern:

Weggis ab	14.09	Luzern an	15.00
Weggis ab	15.55	Luzern an	16.29

Kosten

Große Tagungskarte mit Übernachten am Donnerstag/Freitag und Freitag/Samstag, Frühstück, Mittagessen und Nachtessen am Freitag, Frühstück und Mittagessen am Samstag, inklusive Service, Taxen und Kursbeitrag Fr. 56.–.

Kleine Tagungskarte mit Übernachten Freitag/Samstag, Mittagessen und Nachtessen am Freitag, Frühstück und Mittagessen am Samstag, inklusive Service, Taxen und Kursbeitrag Fr. 47.–.

Anmeldungen sind zu richten an Herrn Josef Huwiler, Fürsorgesekretär beim Gemeinde- und Sanitätsdepartement des Kantons Luzern, Bahnhofstraße 15, Luzern, Tel. (041) 9 22 85.

Anmeldeschluß: 10. September 1962.

Bezug der Tagungskarten. Die Tagungskarte wird gegen Barzahlung am Donnerstagabend bzw. Freitagmorgen jeweils nach Ankunft der Kursschiffe im Kursbüro Hotel Post in Weggis abgegeben.

Es besteht die Möglichkeit, Angehörige nach Weggis mitzunehmen und den Aufenthalt zu verlängern; diesbezügliche Meldungen sind im voraus an den Quästor, Herrn Huwiler, erbeten.

Für die ständige Kommission

Der Präsident: Dr. *Max Kiener,* Bern

Der Aktuar: Fürsprecher *F. Rammelmeyer,* Bern

Protokoll der 55. Schweizerischen Armenpflegerkonferenz

Vom 22. Mai 1962 in Luzern

Über 600 Vertreter von Armenbehörden und privaten Fürsorgeinstitutionen versammelten sich im Kunsthaus-Saal in Luzern zur diesjährigen Schweizerischen Armenpflegerkonferenz. Der Präsident der Ständigen Kommission, Herr Dr. *Max Kiener,* kantonaler Fürsorgeinspektor, Bern, eröffnet die Konferenz mit folgenden Worten:

«Meine sehr geehrten Damen und Herren!

Im Namen der Ständigen Kommission habe ich die Ehre und Freude, Sie hier in Luzern zur 55. Jahresversammlung der Schweizerischen Armenpflegerkonferenz zu begrüßen, und wir freuen uns besonders darüber, daß Sie auch dieses Jahr wieder in großer Zahl erschienen sind. Ein besonderer Gruß gilt unsern Ehrengästen, Herrn Nationalrat und Regierungsrat Werner Kurzmeyer, Luzern, Herrn Stadtrat Paul Fröhlich, Vormundschaftsdirektor, Luzern, Herrn Dr. Robert di Micco, Präsident des Groupement Romand, Genf, Herrn Fürsprecher Paul Müller, Vorsteher des städtischen Versicherungsamtes Bern (Referent), sowie der Luzerner Presse. Entschuldigen lassen sich Herr Regierungsrat Henri Huber, kantonaler Fürsorgedirektor, Bern, wegen einer Regierungsratssitzung mit besonders wichtigen Traktanden, Herr Dr. Oskar Schürch, Direktor der eidgenössischen Polizeiabteilung, Bern, sowie unser früherer Quästor Herr Dr. Schoch, der durch eine Kommissionssitzung in Zürich festgehalten wird.